

# Lebensweisen e. V.

Barkel 100, 26419 Schortens

Tel.: 04423 9149898

eMail: lebensweisen-schortens@t-online.de



## Lebensweisen e.V.

### Konzeptionelle Beschreibung.

### Angebote für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige.

#### Der Verein

Der gemeinnützige Verein Lebensweisen wurde 1997 von Eltern behinderter Kinder gegründet und ins Vereinsregister Jever eingetragen. Der Verein mit rund 60 Mitgliedschaften, hat seinen Sitz in Schortens und ist Mitglied im *Paritätischen Niedersachsen* und im *Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen* (BVKM). Die Mitglieder des Vereins kommen aus Wilhelmshaven, den Landkreisen Friesland, Wittmund und Ammerland, aus Oldenburg, Leer und Aurich. Pädagogische Unterstützung erhält der Verein durch die *VHS Friesland-Wittmund*. Kooperationspartner sind die *GPS* (Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit) *Wilhelmshaven*, die *Cäcilien-schule Wilhelmshaven* und der *Heidmühler Fußballclub e. V.* Der Verein ist Mitglied in der *DLRG*, in der *Segelkameradschaft Klaus Störtebeker* und in *Pro Bad*.

Das Vereinsziel, eine Einrichtung mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für behinderte Menschen zu schaffen, wurde vom Kooperationspartner *GPS* realisiert. Die im Schortenser Ortsteil Barkel errichtete Einrichtung heißt „Wohnen und Arbeiten am Barkeler Busch“. Die Werkstatt Barkel hat im Frühjahr 2011 ihren Betrieb aufgenommen, die Wohnstätte Barkel wurde im April 2016 bezogen.

Seit 2002 betreibt der Verein Lebensweisen zum Einen kontinuierlich ausgeweitet sehr erfolgreiche Jugendarbeit (mehrere bundesweite Auszeichnungen) und versteht sich zum Anderen außerdem über die Jahre als Mitmischer überall dort im Landkreis, wo es um die Belange von Menschen mit Behinderungen geht, bzw die Bedürfnisse dieser Menschen vergessen werden könnten. Durch Mitwirkung in Arbeitskreisen und Ausschüssen, durch eigene Angebote der Beratung und Aufklärung und unbedingte Präsenz bei aktuellen Themen im Umkreis wird der Verein inzwischen weit über die Kreisgrenzen hinaus von der Bevölkerung als fester ja wesentlicher Bestandteil der sozialen Infrastruktur wahrgenommen.

*Lebensweisen* – als *gemeinnützig anerkannt u. eingetragener Verein im Register beim Amtsgericht Oldenburg*

*Vorstand: Peter Finkenstädt, Peter Torkler, Carl-Hermann Wilken, Margret Finkenstädt*

*Pädagogische Beratung: Michael Hellbusch, VHS Friesland-Wittmund*

*Bankverbindung: Volksbank Jever e. G. KtNr.: 25 80577 009, Blz.: 282 622 54*

*<http://www.lebensweisen-schortens.de>*



### **Leistungen des Vereins.**

**Angebote der Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen / jungen Erwachsenen mit Behinderungen für ein gelebtes Miteinander.**

Die Freizeitprojektgruppen von Lebensweisen e.V. haben das besondere Konzept, die Türen von Vereinen, Einrichtungen, Initiativen und Institutionen in Schortens für behinderte Menschen zu öffnen. Die Aktionen der Gruppen sorgen dafür, dass Menschen mit Behinderungen an den Freizeitaktivitäten des hiesigen Vereinslebens - also an diesem ganzen für normale Bürger ideal funktionierenden Gemeindeleben - teilnehmen können.

Die Freizeitinitiativen „Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ und „Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“ klopfen an die Türen von Vereinen / Institutionen / Einrichtungen / Initiativen / Unternehmen und Gemeinschaften in Schortens und diese lassen jeweils die betreute Gruppe an ihrer Vereinsarbeit/ihren Aktivitäten/ihrer Jugendarbeit teilhaben. Auf diese Weise bekommen die behinderten Jugendlichen die Chance, all die Vereine und Freizeitaktivitäten im Umfeld kennen zu lernen, sie aus zu probieren und zu nutzen, wie jeder andere Bürger dieses auch tun kann. Die Jugendlichen lernen freizeitmäßig ihre Umgebung kennen und auch die „Anderen“ profitieren von diesen Begegnungen. Inzwischen haben die Gruppen knapp 60 Aktionspartner-Vereine.

Das Türöffnen soll helfen, junge Leute mit Behinderungen aus der Isolation zu bekommen und sie mehr ins Alltagsleben der Gemeinde einzubinden. Unternehmungen, z.B. Angeln, Tanzen, Besichtigungen, Kegeln, Bosseln, Bewegung, Fitness, Musik hören, musizieren und vieles mehr - aber nicht nur Aktion, sondern auch besinnliches Kennen lernen untereinander in der Jugendgruppe sind die Schwerpunkte der Freizeitgruppen. Die Gruppen treffen sich

regelmäßig einmal in der Woche für zwei Stunden, einmal im Monat findet als „Highlight“ eine Aktion mit den hiesigen Vereinen statt. Die jeweils neun jungen Menschen mit Behinderungen werden immer von zwei kompetenten Betreuerinnen begleitet. Je vier ehrenamtliche jugendliche Helferinnen und Helfer (Schüler/innen der Cäcilienchule Wilhelmshaven) gehören mit zum Team und bringen mit ihrer Jugend ein Stück Normalität in die Gruppe.

#### **Folgende Freizeit-Projekte werden angeboten:**

- **„Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ (Start 2003)**

Freizeitprojektgruppe für neun junge Menschen mit Behinderungen

(1 x pro Woche 2 Stunden)

- **„Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“ (Start 2006)**

Freizeitprojektgruppe für neun junge Menschen mit Behinderungen

(1 x pro Woche 2 Stunden)

- **„Lieber draußen mit Äpfeln und Blumen“ (Start 2007)**

Zwölf Feierabendgärtner mit Behinderungen bestellen für die jährliche Gartensaison einen Gemüsegarten und klopfen dabei an die örtlichen Türen (Landhandel, Blumenhandel, Mosterei, Landfrauenverein, Firma Nordfrost, Obst Hof).

(1 x pro Woche 2 Stunden)

- **Schwimmgruppe (Start 2008)**

Die Schwimmgruppe für acht junge Menschen mit Behinderungen hat die Türen zur DLRG Schortens geöffnet und sich unverhofft als Mitglied bewährt - mit Kontakten zu den Schwimmern der anderen Vereine. (1x pro Woche ¾ Stunde, zu Zeit Pause wegen Umbau des Bades)



➤ **>Museum fährt.<** (Start 2009)

Mit dem rollenden Museum macht sich Lebensweisen einmal mehr auf den Weg, um weitere Türen in den Dörfern in Friesland zu öffnen, um Berührungspunkte zu schaffen.

(Umgebaut und betrieben von Vätern mit ihren behinderten Söhnen)

➤ **A-Team 18 plus** (Start 2009)

Die Freizeitaktionsgruppe A-Team 18 plus für acht junge Menschen mit Behinderungen ab 18 Jahren reagiert spontan auf örtliche Veranstaltungen, nimmt als betreute Gruppe teil, schafft Berührungspunkte und verbreitet mit ihren jungen Betreuerinnen und Betreuern enorme Lebensfreude und Normalität – Party!!!!

Einmal im Jahr wird eine Reise (10 behinderte Teilnehmer, 4 Betreuer, 8 Tage) unternommen. zB nach Paris, Mallorca, Österreich, Berlin

➤ **Floß-AG** (Start 2010)

Das selbstgebaute Vereins-Floß hat einen idealen Liegeplatz an der Deichbrücke in Wilhelmshaven. Von hier aus starten tolle Floßfahrten (mit Motor) durch den großen Hafen. Der Verein ist Mitglied in der Segelkameradschaft Klaus Störtebeker.

➤ **LEA LeseKlub** (Start 2013)

Hier treffen sich wöchentlich sechs behinderte Leser mit zwei ehrenamtlich engagierten nicht behinderten Mitlesern an einem öffentlichen Ort (wichtig!) Es geht nicht um Lesen lernen – die Gruppe verbindet die Freude an Geschichten und Büchern.

➤ **Airbrush-Tattoo-Studio** (Start 2013)

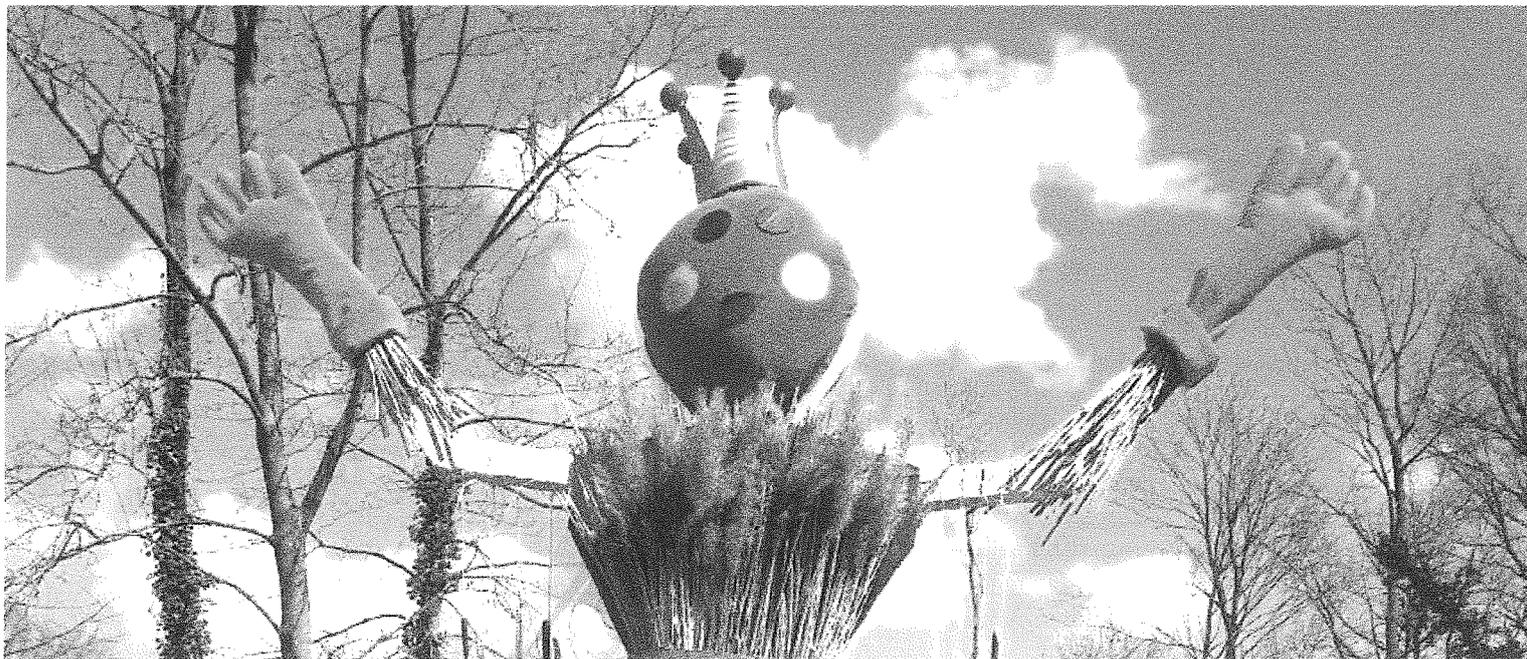
Der originelle Stand (aufblasbarer Pavillon) kommt bei Veranstaltungen (zB Oktoberfest, Frühlingsfest, Altstadtfest Jever) zum Einsatz. Ein Team aus Menschen mit und ohne Behinderung bietet sehr begehrte Airbrush-Tattoos an. Wie nebenbei finden unerwartete und entspannte Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen statt....

➤ **Nordic-Walking-Gruppe** (Start 2015)

10 junge Erwachsene mit Behinderung treffen sich zusammen mit einer Übungsleiterin vom HFC und zwei Lebensweisen Betreuern als feste Gruppe wöchentlich zum Laufen.

Schüler/innen der Cäcilienschule Wilhelmshaven werden auch hier mitwirken.





Veranstaltungen in der Umgebung? Lebensweisen sind dabei!!!

Beispiele besonderer Angebote 2016:

#### Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen

Casting in Bensersiel für den Ostfriesenkiller-Krimi (ZDF)  
 Drehtage in Norden für den Ostfriesenkiller  
 Theaterbesuch am Dannhalm  
 Apfeltag im Park der Gärten  
 Kramermarkt in Oldenburg  
 Besuch des Gruseleums Hooksiel  
 EM – Public-Viewing  
 Zirkus Barum  
 Wochenende an der Jade  
 NDR2 –Fete in Wilhelmshaven  
 Disco im LaVie  
 Extrabreit Auftritt in Varel  
 Nachtschicht  
 Weihnachtsmarkt Oldenburg  
 Flüchtlinge im Bürgerhaus Schortens

#### Aktionen mit Vereinen / Institutionen

Kampfsport TuS Oestringen  
 Backen mit Landfrauen in IGS Schortens  
 Bücherei Sande  
 Töpfern Kunstschule Kiebitz  
 Polizeihubschrauber Edeweicht  
 Pferdehof Moorsum  
 Modellflieger Jever  
 Schützenverein Accum  
 Pfadfinder  
 THW  
 Golf Club Mennhausen  
 Wochenendausflug nach Osnabrück  
 Maibaumbinden mit Bürgerverein Accum  
 Musikinitiative  
 Seenotrettung Horumersiel  
 Feuerwehr Accum

Ziel aller Aktionen ist es, Begegnungen vielfältiger Art zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen zu schaffen und Berührungspunkte ab zu bauen.

Im Alltag des Gemeindelebens trifft man nur selten Menschen mit Behinderungen. Die Ängste vor einer Begegnung, vor einem Miteinander mit dem „Fremden“ sind groß und blockieren mögliche Kontakte schon im Voraus. Die Aktivitäten sollen mehr Toleranz und Akzeptanz für Menschen mit Behinderungen schaffen.

Die Aktionen der Projektgruppen sorgen für ein wirkliches Kennen lernen von Menschen mit Behinderungen und nicht behinderten Bürgern in der Stadt, sie sorgen für Gemeinschaft. So werden die behinderten Jugendlichen in unserer Stadt z.B. beim Einkaufen nun öfter mal begrüßt und angesprochen und die Jugendlichen begrüßen Personen, die die Eltern nicht kennen!!!!!! Es finden kleine, aber ehrliche und alltägliche Schritte statt, die die Menschen miteinander verbinden. Diese vielfältige Wirkung auf das Gemeindeleben ist sensationell

## **Leistungen des Vereins:**

### **Vorbeugende Angebote der Beratung und Aufklärung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige**

Lebensweisen hat sich eine Beratung „ohne Grenzen“ auf die Fahne geschrieben. So stehen Mitglieder von Lebensweisen auch anderen Institutionen aus benachbarten Landkreisen mit ihren Erfahrungen beratend zur Seite.

Beispiele:

- Informationsveranstaltungen mit hiesigen Vereinen und Institutionen über Leben mit Behinderung
- Freundliche Beratung von betroffenen Eltern (telefonisch oder persönlich)
- Mini-Vorträge im Café Suutje (Inklusion am Tortenturm, Willkommen in Holland, Respektvoller Umgang mit Menschen mit Behinderung)

Durch lebendigen Austausch mit dem BVKM, durch Mitwirkung bei BVKM –Veranstaltungen als Teilnehmer oder Referenten gibt es auch bundesweite Kontakte zu anderen Vereinen und Anfragen zu unseren Projekt-Konzepten.

Beispiele:

- Referenten bei Seminaren des BVKM (Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen) zum Thema: Kinder- und Jugendarbeit
- Referat zusammen mit VHS Friesland-Wittmund für Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
- Teilnehmer BVKM-Seminare Thema: Aktion Mensch

Um die Familien zu informieren und ihre Chancen zu verbessern und zur Förderung der Selbsthilfe organisiert Lebensweisen öffentlich wirksame Veranstaltungen zum Thema Inklusion.

Beispiele:

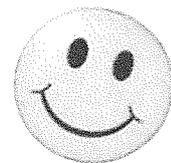
- „Flattersätze“ – Die bunte flatternde Stempelaktion war ein voller Erfolg auf dem Dorfplatz in Horemersiel. (2015)
- Das rollende Museum in Barkel informierte über Lebensweisen-Projekte, die von der Aktion Mensch gefördert wurden. Information und Inspiration für alle, was man machen kann, was geht. (2016)
- Highlight 2017: Die bunte Parade durch Schortens  
Lebensweisen ziehen mit 25 Partner-Vereinen aus den „Türöffner-Begegnungen“ in einer Parade fröhlich durch die Stadt Schortens. Es ging nicht um Protest, wir wollten zeigen, dass Miteinander/Inklusion in Schortens gelebt wird und Spaß macht.

## Mitmischen. Präsenz .

### Mitwirkung von Lebensweisen in Arbeitskreisen und bei Projekten.

Lebensweisen Mitglieder nehmen seit vielen Jahren verbindlich an folgenden örtlichen Arbeitskreisen, Ausschüssen und Projekten teil:

- Bündnis für Familie
- Hausrat Jugendheim am Klosterpark
- Sozialausschuss Stadt Schortens, als Gäste bei Bedarf!
- Zukunft Schortens – Stadtentwicklung: Mitwirkung im AK Soziales Leben und Engagement
- Mitglied im „Pro Bad“ zur Förderung vom Schwimmen
- Demo für den Bestand des Hallenbades Schortens
- Mitwirkung bei den Horumersieler Literaturtagen
- Initiator der Smiley-Angebote



Durch kennen lernen der Jugendlichen mit Behinderungen haben viele Vereine Mut gefasst und durch die konkreten Begegnungen mit Menschen mit Behinderungen kommt Bewegung in die Angebote der Vereine und die Stadt bezahlt aufgrund offiziell die Honorare für die erforderliche kompetente Extra-Betreuung.

Da es inzwischen gelungen ist (durch das Bündnis für Familie), den gesamten Landkreis zu infizieren und nun wohl ALLE Kinder in Friesland in den Ferien tolle Ferienpass Angebote genießen können – hat sich Lebensweisen aus der aktiven Planung im „AK Smiley“ zurückgezogen.

### Veränderung durch die Wohnstätte Barkel

Für die Bewohner der Wohnstätte Barkel wurde ab Bezug im April 2016 ein zusätzliches Freizeitangebot „Freizeit Barkel“ eingerichtet. Es ist ebenso wie die „Langsamstraße“, die Begegnungsstätte „Café Suutje“, der Fahrdienst mit dem Sprinter „Lebensweisen reisen“ oder das Flüchtlingsprojekt „Mittenmang an der Langsamstraße“ ein weiteres Projekt des Vereins, welches die Förderung durch den LK Friesland nicht berührt.

Die Teilnehmer aller Freizeitprojekt-Gruppen und Aktionen wohnen teils im Wohnheim und teils zu Hause. Sie werden je nach Wohnort von den Eltern und vom Lebensweisen-Sprinter „Lebensweisen reisen“ zu den Aktivitäten befördert.

# Finanzierung

Die Mitglieder von Lebensweisen erbringen ihre Arbeit vollkommen ehrenamtlich ohne jegliche finanzielle Unterstützung/Aufwandsentschädigung.

Geldmittel benötigt der Verein jedoch für die erforderliche kompetente Betreuung der Menschen mit Behinderung durch qualifizierte Fachkräfte, für Sachkosten, für Fahrtkosten bei Ausflügen, sowie für Papier, Druckerpatronen und Briefmarken. Daneben fallen keinerlei Verwaltungskosten an.

Vier der „Türöffner“-Projekte wurden anfangs von der Aktion Mensch finanziert. Alle Förderungen sind ausgelaufen. Die Projekte müssen schon lange auf eigenen Beinen stehen. Sie werden in gleicher Art und Qualität fortgeführt, im selben finanziellen und konzeptionellen Rahmen wie im geförderten Zeitraum.

Die erforderlichen Honorar- und Sachkosten fallen in gleichem Ausmaß an und werden einerseits durch Eigenmittel des Vereins (Spenden, Mitgliederbeiträge) und andererseits seit 2011 durch einen Zuschuss vom Landkreis Friesland für die Arbeit unseres Vereins beglichen.

Aufgrund der Erweiterung unseres Leistungsangebotes und einer notwendigen Honorarerhöhung für die Betreuungskräfte innerhalb der vom Landkreis geförderten Maßnahmen sind unsere Ausgaben sehr gestiegen. Wir sind auf eine längerfristige finanzielle Unterstützung angewiesen, um die wichtige Beständigkeit der Angebote zu erhalten und diese Sicherheit dann auch an die Menschen mit Behinderungen weitergeben zu können.



## Kostenplan 2017 – für die Freizeitprojektgruppen

Zu den – auch im Kostenplan ersichtlichen - Veränderungen nach der Aktualisierung:

- Das Honorar der Fachkräfte für die Betreuung der Menschen mit Behinderung wurde 2016 aufgrund des 10 jährigen Jubiläums einer Freizeitgruppe von 10,00 € auf 12,50 € pro Stunde erhöht. Diese „Gehaltserhöhung“ war nach 13 Jahren unverändertem Stundensatzes von 10 € im Respekt vor dem großen Engagement der Honorarkräfte, deren Arbeit oftmals weit über das honorierte Maß ins Ehrenamt geht, mehr als angemessen.
- „A-Team 18 plus“ veranstaltet neben Tages-Aktionen auch jährlich eine Ferienreise
- Durch die 2013 besiegelte Kooperation mit der Cäcilienchule Wilhelmshaven bereichern inzwischen je vier Schüler/innen (statt vormals zwei) eine Freizeitgruppe.
- 2013 wurde der „LEA-LeseKlub“ gegründet. Hier fallen außer Sachkosten für die Bücher keine Honorarkosten oder Aufwandsentschädigungen an.
- Die Kosten für das 2013 gestartete „Airbrush-Tattoo-Studio“ werden im Rahmen der Freizeitprojektgruppen Arbeit abgerechnet.
- Neu im Kostenplan ist die im November 2015 gegründete „Nordic-Walking-Gruppe“.

<b>„Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“</b>		
40 Treffen x 2 Betreuer x 3 Std. x 12,50 € (Honorar)	3.000,00 €	
40 Treffen x 4 ehrenamtl. Helfer x 7,50 € (Aufwandsentschädigung)	1.200,00 €	
40 Treffen x 1 ehrenamtl. Helfer x 10,00€ (Aufwandsentschädigung)	400,00 €	
Airbrush-Studio: 2 Tage x 2 Betreuer x 100,00 € Tagespausch. (Honorar)	400,00 €	
Sachkosten	400,00 €	5.400,00 €
<b>„Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“</b>		
40 Treffen x 2 Betreuer x 3 Std. x 12,50 € (Honorar)	3.000,00 €	
40 Treffen x 4 ehrenamtl. Helfer x 7,50 € (Aufwandsentschädigung)	1.200,00 €	
Airbrush-Studio: 2 Tage x 2 Betreuer x 100,00 € Tagespausch. (Honorar)	400,00 €	
Sachkosten	400,00 €	5.000,00 €
<b>„Lieber draußen mit Äpfeln und Blumen“</b>		
25 Treffen x 4 Betreuer x 3 Std. x 12,50 € (Honorar)	3.750,00 €	
Sachkosten	400,00 €	4.150,00 €
<b>Schwimmgruppe</b>		
Zur Zeit findet keine Schwimmgruppe statt wegen Schwimmbadeumbau		
<b>A-Team 18 plus</b>		
12 Treffen x 3 Betreuer x 3 Std. x 12,50 € (Honorar)	1.350,00 €	
1 Reise x 4 Betreuer x 8 Tage x 100,00 € Tagespauschale (Honorar)	3.200,00 €	
		4.550,00 €
<b>&gt;Museum fährt. &lt;</b>		
Sachkosten für Auftritt	500,00 €	
		500,00 €
<b>Nordic-Walking-Gruppe</b>		
40 Treffen x 2 Betreuer x 20,00 € (Honorar)	1.600,00 €	
		1.600,00 €
<b>Geschätzte Gesamtkosten für die Freizeitprojektgruppen 2017</b>		<b>21.200,00 €</b>

## Auszeichnungen

*RAMA –Auszeichnung 2006*

---

Preis für „Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ (5000 €)

*Selbsthilfepreis 2006 vom Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte*

---

1. Preis vom BVKM für unsere „Initiative Behinderten-Offensive“ (3000 €)

*VR-Bürgerpreis Weser-Ems 2007*

---

Bürgerpreis für "Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen" (3000 €)

*2. Preis Aktion Mensch: „Gemeinschaft bildet“ 2008*

---

2. Preis für "Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen" (2000 €)

*Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2008*

---

Der Niedersachsenpreis „unbezahlbar und freiwillig“ für unsere „Initiative“ (3000 €).

*Sei ein Futurist!*

---

Preis von Deutscher UNESCO-Kommission und dm-drogerie markt für „Museum fährt.“ (1000 €)

*Aktiv für Demokratie und Toleranz 2009*

---

Preis vom Bündnis für Demokratie und Toleranz für „Museum fährt.“ (1.500 €)

*Sonderpreis auf der Unternehmertag Jever 2010*

---

Sonderpreis für „Lebensweisen e.V.“ von Jever Aktiv e.V. (600 €)

*Der deutsche Kinderpreis 2010*

---

1. Preis in der Kategorie „Kinder bewegen Kultur“ für „Museum fährt.“ (1500€)

*Menschen und Erfolge – Zu Hause in ländlichen Räumen 2013*

---

Preis vom Bundesministerium für Verkehr, Bau u. Stadtentwicklung für „Die Langsamstraße“ (3000€)

*Nachbarschaftswettbewerb „Die schönste Straße Deutschlands“ 2013*

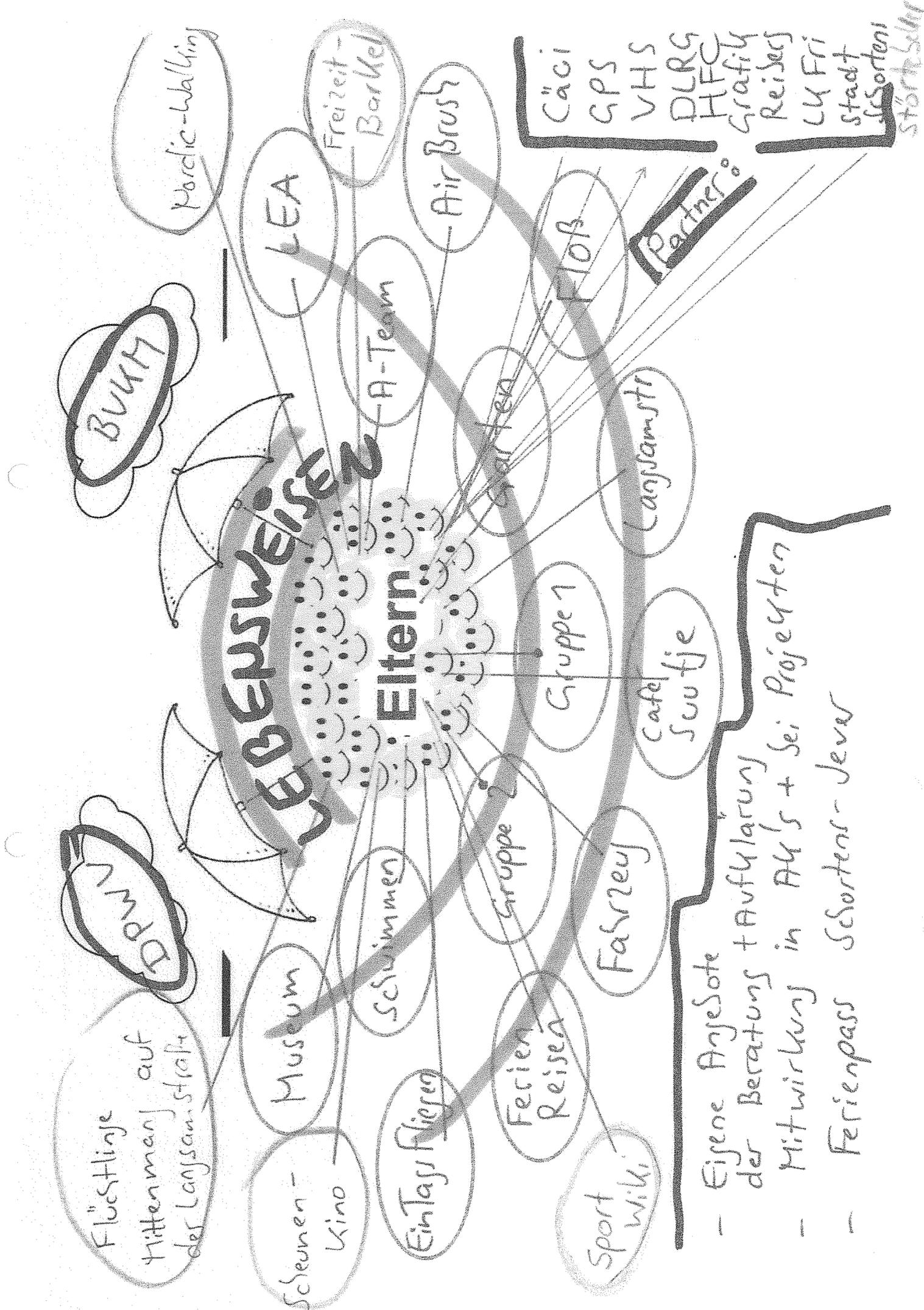
---

Preis vom Netzwerk Nachbarschaft / Hagebaumarkt für „Die Langsamstraße“ (5000 €)

*Preis Soziale Stadt 2014*

---

Auszeichnung (Deutsch. Städtetag, AWO, Deutsch. Mieterbund, vhw, GdW) für „Die Langsamstraße“





**Lebensweisen e.V.**

**Angebote für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige  
Verwendungsnachweis für das Jahr 2016**

## **Sachlicher Bericht**

### **Kurzbeschreibung der Aktivitäten**

Der Verein Lebensweisen betreibt zum Einen mehrere unterschiedliche Freizeitprojekt-Gruppen (*Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen, Mittendrin in Schortens und ganz bei mir, Lieber draußen - mit Äpfeln und Blumen, Schwimmgruppe, Museum fährt., A-Team 18 plus, Floß-AG, LEA LeseKlub, Airbrush-Tattoo-Studio, Nordic-Walking-Gruppe*) und versteht sich zum Anderen außerdem als Mitmischer überall dort im Landkreis, wo es um die Belange von Menschen mit Behinderungen geht. Der Verein wirkt in Arbeitskreisen und Ausschüssen mit, organisiert eigene Angebote der Beratung und Aufklärung und ist präsent bei aktuellen Themen im Umkreis.

Daneben betreibt der Verein die Begegnungsstätte „Café Suutje“, gestaltet das Projekt „Langsamstraße“ und verfügt über einen eigenen Fahrdienst mit dem von der Aktion Mensch erworbenen Sprinter im Projekt „Lebensweisen reisen“. Das Flüchtlingsprojekt „Mittenmang auf der Langsamstraße“ wurde 2016 beendet. Diese Projekte werden hier nicht erwähnt, da sie nicht zu den vom Landkreis Friesland bezuschussten Projekten zählen.

### **Umsetzung der Aktivitäten 2016**

Lebensweisen e.V. war wie geplant im Jahr 2016 vielfältig aktiv.

Zusätzlich brachte das Jahr 2016 dem Verein einige besondere Ereignisse:

- **Selbstversorger-Ferien im Schnee in Österreich** für 10 junge Erwachsene mit Behinderung
- **Casting** für den ZDF-Krimi „Ostfriesenkiller“ vom Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf
- **Krimi-Dreh:** Zehn junge Erwachsene mit Behinderung wurden gebucht für den Dreh des „Ostfriesenkiller“
- **10 jähriges Jubiläum** der Freizeitprojektgruppe „Mittendrin in Schortens“
- **Rollendes Museum** hält in Barkel
- **Airbrush-Tattoo-Studio** beim Oktoberfest in Schortens

Näheres im nun folgenden Bericht!



Das Motiv „Regenbogenverein“ für die Verfilmung des Romans „Ostfriesenkiller“ von Klaus-Peter Wolf ist bereits erfolgreich abgedreht. Mit der tatkräftigen Unterstützung der „Lebensweisen Schortens“ und der „Lebenshilfe Norden“ verlief der Dreh ganz nach Plan. Die Schwago Film GmbH bedankt sich bei den Motivgebern Familie Schmack und bei den Komparsen beider Vereine.

## Die Freizeitprojektgruppen

### Die Gruppen:

„Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ und  
 „Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“

trafen sich wie geplant unverändert einmal wöchentlich, pro Gruppe mit jeweils 9 Jugendlichen mit Behinderung, jeweils zwei Betreuerinnen und jeweils einem ehrenamtlichen Helfer.

Vier SchülerInnen der Cäcilienchule Wilhelmshaven sind ebenfalls feste Gruppenmitglieder.

Unternehmungen der beiden Gruppen neben den Aktivitäten in den Jugendheimen 2016:

LaVie	Klosterpark mit Pfadfinder	Boßeln
Kampfsport KsK Wilhelmshaven	Hooksiel	Besuch beim THW
IGS Backen	Accumer Schützen	Nachtschicht
Bücherei Sande	Pumpwerk WHV	Golfen
Tonschilder / Ulrike de Buhr	Theaterbesuch Dannhalm	Wochenende in Osnabrück
Kino	Nordseepassage WHV	Modellflieger Jever
Banner aufhängen	Geflügelglücksschießen	Langsamstraße im Dunkeln
PolizeiubschrauberEdeweicht	Weihnachtsmarkt Oldenburg	Jubiläum / DVD Vorführung
Eisdiele	Krimi -Casting	Pumpwerk WHV
Verstecken im Klosterpark	Krimi-Drehtage	Wochenende in Osnabrück
Judge Essen	Waldschlösschen Addernhausen	Klosterpark mit Pfadfinder
Pferdehof in Grafschaft	Hooksiel	Accumer Schützen
Picknick am Sander See	Zeltaufbau für Museum	NDR2-Fete in Wilhelmshaven
Wochenende an der Jade	Gruseleum in Hooksiel	Extrabreit in Varel

Die Freizeitprojektgruppe „Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ erlebten 2016 aufregende Tage. Sie wirkten mit ihren Betreuern im ZDF-Krimi „Ostfriesenkiller“ von Krimi-Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf mit.

Gesucht wurde eine Gruppe junger Menschen mit Behinderung. Die Gruppe bewarb sich beim Casting in Bensenziel, gefiel den Produktionsverantwortlichen und wurde

umgehend gebucht. Es folgten unvergessliche zwei Drehtage in Norden (Westerende) an der Seite bekannter Schauspieler. Zur Uraufführung wurde die Gruppe Anfang 2017 ins Kino nach Norden eingeladen – es folgte aber auch noch ein gemeinsames Seherlebnis mit Verwandten und Freunden im Café Suutje.

Die Freizeitprojektgruppe „Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“ feierte im Café Suutje mit 80 Gästen ihr 10 jähriges Bestehen. Überraschungsgast war der Schauspieler *Rolf Schapals*, den viele der Anwesenden vom Casting und von den Dreharbeiten für den Ostfriesenkiller kannten. Er überreichte eine große Leinwand mit einem Gemeinschaftsfoto vom Krimi Dreh.

#### Das Gartenprojekt: „Lieber draußen mit Äpfeln und Blumen“

---

wurde in der Gartensaison 2016 wie geplant mit wöchentlichen Treffen in der Saison April bis Oktober mit 12 behinderten Teilnehmern durchgeführt.

Neben den üblichen Gartenarbeiten wurde auch ein Maibaum gebunden und die eigene Ernte verarbeitet und verspeist. Auch eine Fahrt zum Erdbeerfeld und der Besuch vom Apfeltag im *Park der Gärten* standen auf dem Programm und bescherten neue Eindrücke und Erlebnisse.

#### Schwimmgruppe

---

Das Schwimmen mit der DLRG Schortens konnte wegen der Schließung des Aqua Tolls wegen Renovierung auch 2016 nicht stattfinden.

#### Museum fährt.

---

Das rollende Museum mit Zelt aus dem Morgenland machte Station in Barkel neben Café Suutje, Wohnstätte Barkel und grüner Werkstatt der GPS. In den 21 Vitrinen im Museumswagen stellte Lebensweisen die 12 Projekte, die von der Aktion Mensch gefördert wurden vor. Die Ausstellung konnte nach dem Eröffnungsfest vier Wochen während des Café-Betriebes besichtigt werden.

#### A-Team 18 plus

---

lud auch 2015 zu betreuten Besuchen von aktuellen Veranstaltungen (Jahrmärkte, Kinovorstellungen) ein. 10 Jugendliche mit Behinderungen werden hier von vier Betreuerinnen begleitet. Highlight waren hier neben dem Besuch des Kramermarktes in Oldenburg die vierteljährlichen Begegnungen mit der Musikinitiative Schortens. Absolutes Erlebnis war wieder einmal die Ferienreise. Im Kontrast zu „All inklusive 2015 auf Mallorca“ – wurde 2016 „Selbstversorgung auf einem Bauernhof in Österreich, Ramsau/Dachstein“ angeboten. Die jungen Menschen mit Behinderung erlebten unvergessliche Aktionen in den Bergen im Schnee.

#### Floß-AG

---

Das selbstgebaute Floß „Nils Holgerson“ fuhr ehrenamtlich betreute junge Erwachsene und Kinder mit Behinderung durch den großen Hafen in Wilhelmshaven.

Die Freude war groß und die Sicherheit gegeben durch Bereitstellung von Schwimmwesten für alle von der Störtebeker Segelkameradschaft.

### LEA-LeseKlub Schortens

Im Leseclub treffen sich wöchentlich sechs behinderte Leser mit zwei nicht behinderten Mitlesern im Friesenhof von Schortens zum gemeinsamen Lesen.

### Nordic-Walking-Gruppe Barkel

Die 2015 gestartete Gruppe läuft weiterhin mit viel Begeisterung zusammen mit einer Übungsleiterin vom HFC und zwei Betreuerinnen von Lebensweisen. Der Verein wünscht sich noch Schülerinnen der Cäcilienchule oder weitere nicht behinderte Sportler im Team. Highlight war auch 2016 der vom Lions Club, dem Förderverein der Werkstatt Jever und Lebensweisen veranstaltete Weihnachtsmannlauf.

Die Notwendigkeit, in solch einer Gruppe neben der Übungsleiterin noch zwei Kräfte für die Betreuung der behinderten Läufer ein zu setzen, ist trotz erklärtem Inklusionswillen dem Vorstand des HFC offenbar schwer verständlich und finanziell nicht um zu setzen. Die Kosten der zwei Betreuer zahlt daher Lebensweisen.

## **Vorbeugende Angebote der Beratung und Aufklärung Mitwirkung in Arbeitskreisen und bei Projekten**

### Aufklärung, Beratung

#### Airbrush-Tattoo-Studio

Der originelle Airbrush-Stand war ein Magnet nicht nur für Jugendliche für zwei Tage auf dem Oktoberfest Schortens. Eine sehr erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit – die Tattoos werden von Menschen mit und ohne Behinderung gefertigt. Da sie sehr begehrt sind, bilden sich lange Schlangen vor dem Stand und am Ende ist es egal, wer da behindert ist oder nicht – wichtig ist das Tattoo!

#### Kooperation mit der Cäcilienchule

Zehn Schülerinnen und Schüler der Cäcilienchule Wilhelmshaven begleiten verbindlich wöchentlich die Lebensweisen Projektgruppen.  
Die Schüler sind eine wunderbare Bereicherung für die Gruppen.

#### Scheunenkin

DVD-Film über gehörlose Familie

#### Interview mit jungen Menschen mit Behinderung

Thema: NWZ-Aktion: Leben in Schortens

#### Elternabende

Themen: Was ändert sich, wenn die behinderten Kinder ausziehen?  
Rechtl. Fragen, Austausch unter Gleichgesinnten

## Mitarbeit

Jugend- und Sozialausschuss Schortens

Thema: Wie werden die im Seniorenpass Schortens eingeladenen behinderten Menschen betreut? Und warum sind alle dort angebotenen Veranstaltungen innerhalb der Werkstatt-Arbeitszeit der Menschen mit Behinderung? Falscher Name.

Zukunft Schortens – Stadtentwicklung: Mitwirkung im AK Soziales Leben und Engagement

Referentinnen beim Seminar vom BVKM in Hannover,

Thema: „gut gedacht & gut gemacht“, Impulse für die Öffentlichkeitsarbeit

Seminar vom BVKM in Frankfurt

Thema: Aktion Mensch kompakt, Neues aus der Förderung: Barrierefreiheit

Organisation des

Weihnachtsmannlaufes gemeinsam mit  
GPS und Lions Club

Sportentwicklungsplanung im LK  
Friesland

Accumer Kirchenkreis

Thema: Leben mit Behinderung



Referentinnen beim BVKM - Seminar

## Info vor Ort

Paritätischer Friesland  
Lions Club Schortens  
Förderschule Jever  
Gemeindebürger Ostiem  
GPS

## Mitwirkung durch Beiträge

Zeitschrift „Das Band“ vom Bundesverband für körper- und mehrfach behinderte Menschen  
Programmheft der VHS Friesland-Wittmund

## Ausblick 2017

- Eine bunte Parade durch Schortens : „Schortens dreht am Rad“  
(Näheres im VWN 2017)
- Verlegung des Gartens vom Projekt „Lieber Draußen – mit Äpfeln und Blumen“ auf das Gelände der GPS (mehr Öffentlichkeit!)
- Neues Team im Freizeitprojekt: „Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“
- Mitwirkung bei der Einweihung der Wohnstätte Barkel mit unseren Projekten  
(1. September 2017)
- Kurs für Airbrush  
Das Airbrush-Studio soll öfter zum Einsatz kommen – hierfür möchte  
Lebensweisen weitere Menschen mit und ohne Behinderung ausbilden

Aufgestellt: 28.06.2017 Margret Finkenstädt